

	Vergabenummer	Datum
	2026-028	29.04.2026
Baumaßnahme		
Zaunanlage für Landschaftsbauarbeiten - Schulhof der Realschule plus Simmern		
Leistung		
<ul style="list-style-type: none"> - ca. 72 Stck Zaunelemente aus Profilstahl mit senkrechten Füllstäben, ca. 1300x2000 mm, Rahmen und Füllstäbe Rechteckprofil 40x27 mm, verzinkt und pulverbeschichtet, liefern und montieren; - ca. 18 Stck Passfelder wie vor; - ca. 33 Stck Zaunpfosten ca. 80x80 mm, l=1420 mm, mit Fussplatte zur Dübelmontage auf Betonaufkantung mit Injektionsdübeln liefern und montieren; - ca. 31 Stck Zaunpfosten in Grünfläche, einschl. Fundament Liefern und einbauen; - ca. 21 Stck Zaunpfosten in Pflasterfläche, einschl. Fundament und Pflaster; - 3 Stck Feuerwehr-Schiebtore passend zu Zaun wie vor, Breite 3,50 m; - 1 Stck zweiflügliges Feuerwehr-Zauntor wie vor, Breite ca. 5,10 m; - 1 Stck 1-flüglige Tür zu Zaun wie vor, Breite ca. 1,20 m; - ca. 69 lfm Mähkante aus Gehwegplatten; - ca. 20 lfm Zaun wie oben beschrieben, jedoch Zaunfeldhöhe 90 cm, einschl. Zaunpfosten; - ca. 50 lfm Stabgitterzaun, Höhe ca. 1,00 m, einschl. Pfosten in Grünfläche einschl. Fundamente; - ca. 50 lfm Mähkante aus Gehwegplatten; - Bemusterung; - 1 Stck technische Bearbeitung, Aufmaß, Werkpläne, Detail- und Werkstattzeichnungen; - 1 Stck prüffähige Statik/Stand sicherheitsnachweis; 		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen****Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen****Bedingung an die Auftragsausführung**

- Fakultative Ausschlussgründe § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass bei dem Unternehmen keiner der unter § 124 Absatz 1 Nummer 1 bis 9 GWB genannten fakultativen Ausschlussgründe vorliegt.
- Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung entweder nach § 4 Absatz 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei öffentlichen Aufträgen, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden oder nach § 4 Absatz 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung bei allen anderen öffentlichen Auftragsvergaben, dass alle Bestimmungen des LTTG zur Kenntnis genommen wurden und eingehalten werden.
(Alternativ z.B. durch Vorlage und Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung 1 oder 3).
- Insolvenzverfahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Sowie, dass kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Schwere Verfehlungen VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen gemäß § 6 Absatz 2 Nummer 7 VOB/A (§ 6e VOB/A - EU) begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber infrage stellen. Diese beziehen sich insbesondere auf Verstöße gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 SchwarzArbG, § 21 Absatz 1 AEntG oder § 19 Absatz 1 MiLoG
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass der Bieter seinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt
(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).
- Zwingende Ausschlussgründe § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Person deren Verhalten nach § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist,

rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Absatz 1 GWB

(Alternativ durch Vorlage und Unterzeichnung des entsprechenden Formblattes 124).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vereinbarten Deckungssummen vorliegt. Nachweis kann auch durch die Vorlage der Versicherungspolice in Kopie erfolgen.